

Vollständiges Informationsblatt nach Art. 13 DS-GVO bei Videoüberwachung



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Forschungszentrum Jülich GmbH
Wilhelm-Johnen Straße
52428 Jülich
Tel.: +49 2461 61-0
Fax: +49 2461 61-8100,
info@fz-juelich.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

F. Rinkens (+49 2461 61-9005 oder DSB@fz-juelich.de)

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von **Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO** zu folgenden Zwecken

- Sicherheit der Besucher des Tags der Neugier
- Einschätzung der Auslastung des Gesamtgeländes
- Frühzeitige Reaktionsmöglichkeit bei Zwischenfällen
- Unterstützung im Falle einer Evakuierung

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz von Mitarbeitern und Besuchern

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Aufzeichnung erfolgt nicht automatisch sondern anlassbezogen. Aufgezeichnetes Bildmaterial wird unmittelbar nach der Auswertung gelöscht. Eine längere Speicherdauer oder Weitergabe erfolgt nur, sofern dies zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen oder zur Verfolgung von Straftaten im konkreten Einzelfall erforderlich ist.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde geltend machen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Anschrift: Postfach 20 04 44 40120 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 38424-0 Fax: 0211 / 38424-10 oder E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de